



öffentlich

**Innensanierung der Ebenen 3 und 4 am Beruflichen Schulzentrum Albstadt im A-Bau
(ehem. Kaufmännische Schule) - Bau-/ Sanierungsbeschluss**

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungs- und Finanz-
ausschuss

öffentlich

am 08.02.2021

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Innensanierung in den Ebenen 3 und 4 im A-Bau am Beruflichen Schulzentrum Albstadt.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 800.000 EUR

☒ Haushaltsmittel stehen zur Verfügung (Haushaltsermächtigung aus 2020)

Anlagen: VF2021.02.08TOP_D_KSALB_Innensanierung_Anlage1

Innensanierung der Ebenen 3 und 4 am Beruflichen Schulzentrum Albstadt im A-Bau (ehem. Kaufmännische Schule) - Bau-/ Sanierungsbeschluss

I. Vorbemerkung

Die Berufliche Schule in Albstadt soll in den kommenden Jahren in weiteren Bauabschnitten umfangreich saniert werden. In 2019 wurden bereits die Ebenen 5 und 6 renoviert und brandschutzrechtlich modernisiert (VF Nr. 48/2018).

Die Sanierung der Ebenen 3 und 4 war für das vergangene Jahr vorgesehen, wurde aber Corona-bedingt und im Hinblick auf die Überarbeitung der Förderrichtlinien für Schulbaumaßnahmen zurückgestellt und soll nun im laufenden Haushaltsjahr 2021 erfolgen.

II. Konzeption

Die zu sanierenden Räumlichkeiten befinden sich teilweise noch im Originalzustand aus dem Jahr 1965. Insbesondere die schlechte Raumakustik durch die alten Rohrschiff-Gipsdecken und die alten Einbauschränke sollen im Zuge der Sanierung erneuert und die Lernatmosphäre deutlich verbessert werden.

Ebenso sollen die Wasser- und Abwasserinstallation im Zuge der Arbeiten erneuert und die Elektroinstallation, die Gebäudeleittechnik sowie die digitale Infrastruktur auf den aktuellen Stand gebracht werden. Der geplante Einbau einer flächendeckenden Brandmeldeanlage sorgt zukünftig für mehr Sicherheit.

In den Fluren ist vorgesehen, die Decken zu sanieren und notwendige Brandschutztüren einzubauen. Da die bestehende Stahlbeton-Rippendecke die erforderliche Feuerwiderstandsdauer nicht erfüllt, muss eine zusätzliche Brandschutzdecke unter der Bestandsdecke eingebaut werden, damit die gestiegenen Anforderungen an den Brandschutz für diese Räume zukünftig erfüllt werden.

Die weiteren Sanierungsabschnitte der Ebenen 0 bis 2 im A-Bau und die Umbaumaßnahmen im B-Bau an der ehemaligen Hauswirtschaftlichen Schule müssen noch mit der Schulverwaltung abgestimmt werden und erfolgen später.

III. Umsetzung und Zeitplan

Bekanntermaßen konnten bisher weder die im HHPlan 2020 zusätzlich geschaffene Stelle für die Projektsteuerung noch die verwaiste Architektenstelle besetzt werden. Deshalb soll das Sanierungsprojekt vom Büro PLAN FORWARD aus Stuttgart umgesetzt werden; dieses Büro wurde bereits mit der Objektplanung für den Neubau beauftragt.

Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen soll nach der Entscheidung über die Förderung (s.u.IV.) erfolgen; die Vergaben der Gewerke fallen in die Zuständigkeit der Verwaltung.

Die Arbeiten an der Schule könnten ab den Pfingstferien 2021 durchgeführt werden.

IV. Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die geplanten Sanierungsmaßnahmen wurden im Juli 2019 in Höhe von 800.000 € geschätzt, s. Anlage 1. Die erforderlichen Finanzierungsmittel hierzu sind im Finanzhaushalt 2020 eingestellt und können durch den Übertrag der Ausgabeermächtigung 2021 erfolgen.

Für das Projekt wurden beim Regierungspräsidium Tübingen Fördergelder beantragt, die Entscheidung hierüber steht jedoch noch aus.